

Jahresprogramm

2024



Museumsstraße
Odenwald-Bergstraße e. V.



Liebe Kulturinteressierte,

seit vielen Jahren zeigt der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. ein vielseitiges Programm der südhessischen Museumslandschaft auf.

Unsere Mitglieder bieten auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Potpourri von Tages- und Mehrtagesexkursionen, Wanderungen, Workshops, (Erlebnis)-Führungen, Brauchtumstage und Theateraufführungen sowie Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Museumsnächte und viele Kinder- und Familienfeste an. Ganz besonders freut es mich, dass das Angebot für Kinder in diesem Jahr sehr umfangreich ist.

Ohne das große ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder wäre ein solches Angebot nicht möglich. Deshalb bedanke ich mich bei allen Akteuren sehr herzlich, die sich sehr oft neben ihrer eigentlichen beruflichen Tätigkeit an zahlreichen Abenden und Wochenenden Gedanken darüber gemacht haben, welches Spektrum sie 2024 darbieten können.

Unter dem Motto „Erlebnis Museumsstraße“ bringen sie mit neuen Ideen frischen Wind in „historische Gemäuer“, erhalten aber die spannenden Geschichten dahinter und tragen durch gemeinsame Aktionen dazu bei, dass die südhessische Museumslandschaft in ihrer Vielfalt wahrgenommen wird.

Ein ganz besonderes Highlight ist die „Nacht der offenen Museen“ am 21. September 2024, von 19 bis 24 Uhr, bei der die Museen zu außergewöhnlicher Zeit ganz besondere Aktionen anbieten.

Dabei können Sie sich selbst eine Route zusammenstellen und die interessierenden Museen direkt anfahren, oder aber eine Route mit einem Oldtimer-Bus buchen. Hierzu hält die Geschäftsstelle unseres Vereins eine gesonderte Broschüre mit allen Informationen und dem Anmeldevordruck für Sie bereit.

Sie, liebe Besucher, haben nun die Qual der Wahl: bei fast 180 Veranstaltungen dürfte das nicht leicht werden. Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall viel Vergnügen bei der Durchsicht unserer Broschüre und bei unseren Angeboten viel Freude und Spaß, viele erlebnisreiche Momente und Wissenswertes.

Herzliche Grüße

Ihr

Frank Matiaske,
Landrat des Odenwaldkreises
Vorsitzender des Vereins Museumsstraße
Odenwald-Bergstraße e. V.

Inhaltsverzeichnis

Museen ab Seite

Eberbach/Neckar 4

Bergstraße 5

Darmstadt-Dieburg 9

Odenwaldkreis 12

Jahresprogramm 2024 ab Seite

Exkursionen – Wanderungen 21

Für jeden etwas dabei 23

Für Jugendliche und Kinder geeignete Veranstaltungen
sind wie folgt gekennzeichnet:



Für Besucher mit Behinderung/Rollstuhlfahrer geeignete Veranstaltungen
und Museen sind wie folgt gekennzeichnet:



Der Einfachheit halber wird im gesamten Text die
männliche Form verwendet; die weibliche Form und
Divers sind selbstverständlich eingeschlossen.

Herausgeber: Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V.


Konzept, Gestaltung u. Layout: Corinna Panayi-Konrad

Titelbild: Überwaldmuseum Wald-Michelbach;

© Zukunftsoffensive Überwald GmbH/Sattler Auflagenhöhe: 5.000

März 2024

Museen in ABWECHSLUNGSREICH UND MODERN!

Ob das Deutsche Elfenbeinmuseum, das sich gemeinsam mit den Gräflischen Sammlungen im Schloss in Erbach präsentiert oder das Odenwaldmuseum in Michelstadt, das Museum Gruberhof in Groß-Umstadt, das Fossilien- und Heimatmuseum Messel oder das Territorialmuseum in Babenhausen – das Angebot für Museumsinteressierte ist groß. Besonders für Kinder und Jugendliche bietet jedes der Museen ein besonderes Highlight. 

32 Museen in den Kreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und Odenwaldkreis sowie in Eberbach am Neckar warten darauf, entdeckt zu werden. Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir Ihnen die vielfältige Museumslandschaft in Südhessen. Viele Museen haben die letzten Jahre genutzt und sich modernisiert. Mit neuen Konzepten, Audioguides und Mitmachaktionen gehen sie nun an den Start und freuen sich auf Ihren Besuch.

RHEIN-NECKAR-KREIS (Naturpark Neckartal-Odenwald)



© Küferei-Museum Eberbach

Küferei-Museum Eberbach am Neckar

69412 Eberbach am Neckar

Pfarrhof 4

Telefon/Telefax: 06271 2704

Öffnungszeiten: Mai-3. Okt.-Wochenende:
Fr., Sa., So. u. an Feiertagen von 14-17 Uhr
(auf Anfrage auch variabel). Führungen
nach Vereinbarung; Eintritt frei

Im Küferei-Museum Eberbach, das privat geführt wird, sind alle Arbeitsgänge bis zum fertigen Fass nachvollziehbar, denn es handelt sich um eine komplett eingerichtete Werkstatt und Obstkeltereier. Jedes Werkzeug ist an der Stelle, wo es der letzte Küfermeister von Eberbach, Friedrich Helm, 1987 hinterlassen hat. Die einzige Maschine in dem 1911 von Küfermeister Jakob Helm gegründeten rein handwerklichen Betrieb ist eine inzwischen über hundertjährige, noch betriebsfähige Bandsäge. Ein ganz besonderes Highlight des Museums ist der „Eberbacher Weinbrunnen“, ein handwerkliches Meisterstück, das auch heute noch in Betrieb genommen werden kann.

Geldmuseum der Sparkasse Starkenburg

64646 Heppenheim

Laudenbacher Tor 4

Telefon: 06252 120-0

geldmuseum@sparkasse-starkenburg.de

Öffnungszeiten: März-Dez.: So. 14-17 Uhr;
Eintritt frei



© Sparkasse Starkenburg

Im Geldmuseum wird die Geschichte der Sparkassen und die Geschichte des Geldes gezeigt. Die Sparkasse Starkenburg wurde 1830 gegründet und schaffte Anreize für das Sparen und garantierte die sichere Aufbewahrung des Geldes. Die Förderung der regionalen Wirtschaft mit Krediten und von Privatpersonen steht im Vordergrund. „Geld ist was gilt“: Dieser Leitsatz steht für die vormünzlichen Zahlungsmittel. Viele Exponate veranschaulichen die weltweite Bedeutung in eindrucksvoller Weise. Die Vielfalt des Münzwesens bis hin zu den Banknoten zeigen Exponate von der Römerzeit bis heute. www.sparkasse-starkenburg.de

Langbein Museum Hirschhorn

69434 Hirschhorn am Neckar, Alleeweg 2

Telefon: 06272 1742

info@museum-hirschhorn.de

Öffnungszeiten: Okt.-April: Di.-Fr. 10-12 Uhr
u. 14-16 Uhr; Mai-Sept.: Di. 14-16 Uhr,
Mi.-Fr. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr, Sa. 10-12 Uhr;
April-Dez.: So. 15-17 Uhr;
Eintritt: Erw. 3 €, Kinder 2,50 €



© Freundeskreis Langbein'sche Sammlung
u. Heimatmuseum e. V.

Ein Erlebnis der besonderen Art – das ist der Besuch im Langbein Museum Hirschhorn. In den Wunderkammern kommt man ins Staunen, denn Carl Langbein, einst ein berühmter und ehrwürdiger Hirschhorer, hat vor rund 200 Jahren gleich mehrere Leidenschaften ausgelebt: Sammler, Kunstliebhaber, Dichter, Tierpräparator und Hersteller kunstvoller Möbel. Er war ein vielseitig interessierter Mensch, allem Schönen, Kunstvollen und Religiösen sehr zugetan.

In seinem Sinne ist seine Sammlung weitergewachsen und zeigt Kleinkunden aus der Zeit der Hirschhorer Ritter und des Karmeliterklosters. Es warten viele spannende Geschichten auf die Besucher.

www.museum-hirschhorn.de

BERGSTRASSE



© Das Deutsche Drachensmuseum Lindenfels e.V.

Das Deutsche Drachensmuseum

64678 Lindenfels, In der Stadt 2

Telefon: 06255 4071 o. 06255 968765

info@deutsches-drachensmuseum.de

Öffnungszeiten: Sa./So. u. Feiertage

14-17 Uhr; Eintritt: Erw. 3 €, Kinder 1€,

Gruppen ab 8 Pers. 2,50 €/P, Führungen

2,50 €/P plus 20 € Führungspauschale,

Gruppenführungen nach Vereinbarung

Die umfangreichen Sammlungen im historischen Haus „Baureneck“, Skulpturen im Drachengarten und im „Bürgerturm“ zeigen die Fabelfigur des Drachen in über 1.000 Exponaten aus den verschiedensten Materialien und in vielen Formen. Auch die Verbindung zum Nibelungenlied mit dem Drachentöter Siegfried wird thematisiert. Im Jahr 2024 – im Jahr des Drachen – liegt der Schwerpunkt auf Drachensmotiven aus Ostasien. Auch Schwerter, Schmuck, Ikonen, Briefmarken, Münzen, Wappen und Gemälde mit Drachensmotiven sind Bestandteile der Dauerausstellung. Rundgang per Audioguide vorhanden. Ein spannendes Museum für Groß und Klein.

www.deutsches-drachensmuseum.de



© Natalie Nürnberger

Das Lindenfelser Museum

64678 Lindenfels, Burgstraße 41

Telefon: 06255 306-44

touristik@lindenfels.de

Öffnungszeiten: Das Museum ist in die-

sem Jahr wg. Dachsanierungsmaßnahmen

geschlossen. Wiedereröffnung zu den

Brauchtumstagen im Okt. 2024 geplant

(siehe Homepage).

Das 1979 gegründete Lindenfelser Museum, auch „Heimatmuseum“ genannt, ist in einer von 1781-1784 erbauten Zehntscheune untergebracht. Auf vier Etagen werden Stadtgeschichte, Brauchtum und alte Handwerksberufe präsentiert, die gerade bei den Brauchtumstagen und den Aktionstagen übers Jahr „zum Leben erwachen“. Hier ist auch die Lindenfelser Postkutsche beheimatet, die 2014 als erstes „Regionales Kulturerbe des Kreises Bergstraße“ ausgezeichnet wurde.

Die Besucher können mit ihrem Smartphone einen Rundgang unternehmen und erhalten an 25 Stationen im Museum Informationen zu den interessantesten Exponaten. Eigens hierfür wurde eine kontaktlose Führung per Audioguide entwickelt. www.lindenfels.de

Eichendorff-Museum

69239 Neckarsteinach, Hauptstraße 7

Telefon: 06229 708914

Öffnungszeiten: April-Okt.:

Mo.-Fr. 11-18 Uhr u. Sa./So. 9.30-18 Uhr;

Eintritt frei



© Stadt Neckarsteinach

Eine Ausstellung über Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857) findet der Besucher im zweiten Obergeschoss des Geopark-Infozentrums. In dieser Ausstellung werden dessen Leben und Dichtung gezeigt. Eichendorff war beeinflusst von der romantischen Geistesbewegung, zu deren Zentrum des 19. Jahrhunderts Heidelberg wurde. Schautafeln, Landkarten, Modelle und Handschriften führen den Besucher in die Welt des Dichters. Weiter werden neueste Erkenntnisse namhafter Eichendorff-Forscher vorgestellt. www.neckarsteinach.com

Grube Ludwig

69483 Wald-Michelbach, Am Wetzel

(oberer, bergseitiger Bereich rechts)

Telefon: 06207 942426

info@ueberwald.eu

Öffnungszeiten: April-Okt.: letzter Samstag 10-14 Uhr: Führungen für Gruppen auf Anfrage; Eintritt frei; die Bergwerksfreunde freuen sich über eine Spende!



© Gemeinde Wald-Michelbach

Mit dem Besucherbergwerk „Grube Ludwig“ wurde ein bedeutendes museales Industriedenkmal aus der Hochzeit des Bergbaus im Überwald für die Nachwelt erhalten. Rund 5.500 Arbeitsstunden investierten die Bergwerksfreunde des Überwälder Museums- und Kulturvereins, um den ehemaligen Bergbaustollen von dem Schutt und Schlamm zu befreien, der aus den ehemaligen Abbau-Schächten eingedrungen war. Anschließend wurden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um dafür zu sorgen, dass der Stollen in seiner gesamten Länge problemlos besichtigt werden kann. www.ueberwaldmuseum.de/grube-ludwig

BERGSTRASSE



© Zukunftsoffensive Überwald GmbH

Historisches Backhaus, Einhaus, Lapidarium

69483 Wald-Michelbach, In der Gass 14 a

Telefon: 06207 942426 (Tourist-Info)

info@ueberwaldmuseum.de

Öffnungszeiten: immer zugänglich

Freilandmuseum in der Hofwiese;

Eintritt frei

Das historische Einhaus wurde mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Starkenburg wieder aufgebaut. Es handelt sich um ein typisches Odenwälder Bauernhaus um 1800 mit Trauzimmer, Veranstaltungsraum, Scheunentor, Buntsandsteinbögen und Fachwerkkonstruktion. Das angrenzende Lapidarium umfasst eine Sammlung bearbeiteter historischer Steine, u. a. Baumkelterstein, Apfelquetsche, Brunnentröge, alte ausgelaufene Grenzsteine, Mühlstein, Kollergangstein, seltene Sandsteinbrücke. Im historischen Backhaus wird noch gebacken wie anno dazumal. Öffentliche Backtage (siehe Homepage) sowie Backtage für Gruppen nach Vereinbarung.

www.ueberwaldmuseum.de/einhaus-backhaus



© Zukunftsoffensive Überwald GmbH

Überwaldmuseum

69483 Wald-Michelbach, In der Gass 9

Telefon: 06207 942426 (Tourist-Info)

Öffnungszeiten: April-Okt.: Fr., Sa. u. So. u.

Feiertage 15-17 Uhr; Gruppenführungen

auch außerhalb der Öffnungszeiten auf

Anfrage unter Tel. 06207 9424-0;

Eintritt frei; der Museumsverein freut sich

über eine Spende.

Das Museum befindet sich im hist. Zentrathaus von 1594. Untergebracht sind Werkzeuge von Zimmerleuten, Schreibern und Gegenstände der Hausschlachtung, eine fast komplette Küferwerkstatt und eine Vitrine mit historischen Utensilien eines Friseurs. Zu sehen ist die größte „Kleiderbügel-Sammlung“ Deutschlands. Es werden landwirtschaftliche Gegenstände, Sattlerwerkzeuge, eine Schuhmacherwerkstatt, Schneiderutensilien, ein kleiner Schulsaal und eine Bergbauabteilung mit einer Mineralien-Sammlung präsentiert. „Der Wald als Lebensgrundlage“ und die „frühere Natursteingewinnung“ im Überwald sind große Ausstellungsthemen. Im „Karrillon-Zimmer“ wird an den Arzt und Heimatdichter Adam Karrillon, erster Büchner-Preisträger und Ehrenbürger der Gemeinde Wald-Michelbach gedacht. www.ueberwaldmuseum.de/ueberwaldmuseum

DARMSTADT-DIEBURG

Territorialmuseum Babenhausen

64832 Babenhausen, Amtsgasse 32

Telefon: 06073 61281 (privat)

hgvbabenhausen@aol.de

Öffnungszeiten: Do. 14-17, Sa. 15-17 Uhr,
So. 14-17 Uhr; Eintritt: Erw. 2,50 €, Kinder
bis 6 Jahre frei, bis 18 Jahre 1 €, Familien 5 €,
ermäßigt 1 € für Berechtigte mit Ausweis



© Georg Wittenberger

Das Museum – in einem ehemaligen Amtshaus von 1555 – gibt seit 2014 auf rund 300 qm einen Überblick über die ehemalige Grafschaft Hanau-Lichtenberg sowie die soziale und industrielle Entwicklung der Region Babenhausen im Großherzogtum Hessen. Es ist als erzählende Galerie aufgebaut und nutzt moderne Medien. Auf einzelnen Stelen werden Persönlichkeiten aus den vergangenen 250 Jahren vorgestellt und Zeitzeugen erzählen aus ihrem Leben im Projekt „Erinnerungen einer Stadt“. Als Station der Kunststoffstraße werden u. a. Exponate der ehemaligen Puppenfabrik Cellba gezeigt. Im Dachgeschoss wartet der Räuber Hölzerlips auf die Besucher. www.territorialmuseum-babenhausen.de; www.hgv-babenhausen.de

Museum Gruberhof

64823 Groß-Umstadt, Raibacher Tal 22

Telefon: 0157 58728055

umg@gruberhof-museum.de

Öffnungszeiten: Ab Ostermontag
bis Kelterfest: ausgewählte Sonntage
(siehe Homepage), So. 14-17.30 Uhr
(und Sondertermine) mit Museums-
aufsicht/-führung; Eintritt frei



© Umstädter Museums- und Geschichtsverein e. V

Der Betrieb des Museums liegt seit 1987 in den Händen des Umstädter Museums- und Geschichtsvereins e. V. Der fränkische Vierseitenhof – Wohnhaus, Ställe, Scheunen und Funktionsgebäude – beherbergt die verschiedenen Abteilungen zur örtlichen und regionalen Geschichte. Dazu gehören: Bürgerliches Wohnen vor ca. 100 Jahren, Umstädter Handwerk, Industrie- und Brauereigeschichte, Landwirtschaft, Weinbau samt Weinkeller, aber auch die Gesindewohnung, Backhaus und Schmiede des ehemaligen Bauernhofes. In der archäologischen Abteilung finden sich steinzeitliche Funde, römische Ausgrabungsstücke und ein fränkischer Krieger. Hinzu kommt die Stadtgeschichte (seit 766 n. Chr.) inkl. einer „Abteilung zum jüdischen Leben“ und seit kurzem „Umstadt nach 1945“. Im ehemaligen Kuhstall befindet sich das Museums-Café. www.gruberhof-museum.de

DARMSTADT-DIEBURG



© Museumsverein Messel e. V.

Fossilien- und Heimatmuseum Messel

64409 Messel, Langgasse 2

Telefon: 0171 3090 207

info@messelmuseum.de

Öffnungszeiten: Sa./So. 11-17 Uhr;

Eintritt frei

Aus den Sedimenten eines 48 Mio. Jahre alten Sees werden Fossilien ausgegraben, die einen hervorragenden Erhaltungszustand haben. Das Museum hat eine große Sammlung von Tier- und Pflanzen-Fossilien aus dem UNESCO-Weltnaturerbe Grube Messel und gibt damit Auskunft über das Leben des damaligen Zeitalters (Erläuterungen auch über einen Audio-Führer). Aus diesen Ablagerungen des Sees wurden ca. 100 Jahre lang Erdölprodukte industriell gewonnen. Es werden die Industrieanlagen und ihre Produkte gezeigt. Nach Beendigung der Grubentätigkeit in den 1960ern plante man, hier eine Mülldeponie zu errichten.

www.messelmuseum.de



© Museum Reinheim - Günter Sättler

Museum Reinheim

64354 Reinheim, Kirchstraße 41

Telefon: 06162 2014

toepelmann@museum-reinheim.de

Öffnungszeiten: So. 14.30-17 Uhr

Sondertermine können vereinbart werden;

Eintritt frei

Das Museum wurde bereits 1911 von den Männern des Odenwaldklubs gegründet. Es erlaubt heute in seinen beiden Häusern einen Besuch in die Vergangenheit des zurückliegenden Jahrhunderts.

Besucher treten ein in die Wohn- und Arbeitsverhältnisse der Zeit. Sie schauen sich dort in der Schlafstube, den Wohnstuben, Küchen, Werkstätten und Schutzräumen um und können hineinspüren in die verschiedenen Facetten der alten Zeit. Vom Arbeitsraum des Apothekers bis zur Feuerstelle des Schmieds, von der Waschküche bis zum Notquartier der obdachlosen Familie begegnen den Besuchern viele authentische Lebensräume. Diese bilden auch den Rahmen für viele Sonderausstellungen.

www.museum-reinheim.de

DARMSTADT-DIEBURG

Südhessisches Handwerksmuseum

Kulturhistorischer Verein Roßdorf e. V.

64380 Roßdorf, Holzgasse 7

Telefon: 06071 496678

info@khvr.de

Öffnungszeiten: So. 15-17 Uhr und nach

Vereinbarung; Eintritt: Erw. 2 €,

Kinder frei, ermäßigt 1 €



© Kulturhist. Verein Roßdorf e. V.

Das Handwerksmuseum zeigt Sammlungen zur Regional- und Handwerks-geschichte im denkmalgeschützten ehemaligen Roßdorfer Bahnhof und der „Museums-Remise“. Zusammen mit ortsgeschichtlichen Texttafeln, Ausstellungen und den Veröffentlichungen des Vereins gibt das Museum einen lebendigen Einblick in die Geschichte Südhessens. Außerdem gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm mit kulturellen Veranstaltungen wie Vorträgen, Konzerten, Exkursionen und Theateraufführungen des Äbbäg-Theaters. Im Obergeschoss des alten Bahnhofs befindet sich eine Galerie mit Werken des Roßdorfer Malers und Holzschneiders Esteban Fekete. www.khvr.de

Museum Ober-Ramstadt

64372 Ober-Ramstadt

Otto-Weber-Anlage 1

Telefon: 06154 57189

info@museum-ober-ramstadt.de

Öffnungszeiten: So. von 14.30-17.30 Uhr,

Werktags für Gruppen nach Vereinbarung;

Eintritt frei, Spenden sind willkommen



© Verein für Heimatgeschichte Ober-Ramstadt e. V.

Das Museum Ober-Ramstadt macht die „ländliche“ Industriekultur in und um Ober-Ramstadt erlebbar mit seinen Schwerpunkten des Fahrzeug- und Industriebaus sowie der einzigartigen Sammlung zur Kunststoff-industrie, in welcher der Übergang von der Zunft der Kammacher ab dem 18. Jhd. zur modernen Kunststoffindustrie aufgezeigt wird. Durch das einzigartige Museumskonzept haben Besucher die Möglichkeit, in die Rolle verschiedener Bürger der 1930er Jahre aus Ober-Ramstadt zu schlüpfen. An mehreren Medienstationen lassen multimediale Inszenierungen diese Zeit wieder lebendig werden. www.museum-ober-ramstadt.de

ODENWALDKREIS



© Andreas Seifert, Freundeskreis Georg Vetter

Georg Vetter Museum

64732 Bad König, Alexanderstr. 2

Telefon: 06063 912281

traudelurich@gmx.de

Öffnungszeiten: März-Nov.:

So. 10.30-12 Uhr oder nach

telefonischer Vereinbarung

In dem nahe beim Schloss gelegenen Georg Vetter Museum ist das vielseitige künstlerische Werk (zarte, liebevolle Bleistift- und ausdrucksstarke Tuschezeichnungen, Tierstudien, skurrile Jagdmotive, Landschafts-Aquarelle, Zeitungsköpfe, Buchillustrationen, Entwürfe für Elfenbeinschnitzer und Töpferarbeiten) des Bad Königer Heimatmalers Georg Vetter zu bewundern. Auch Tierpräparate aus Odenwald und Spessart gehören zu der Ausstellung. Der 12 km lange Georg-Vetter-Rundwanderweg beginnt ebenfalls am Schlossplatz. www.georg-vetter-museum.de



© Reinhold Veit

Heimatmuseum Bad König

64732 Bad König, Schlossplatz 3

Telefon: 06063 5009-34 (Stadtverwaltung) oder 06063 3448 (HGV Bad König)

stadtverwaltung@badkoenig.de

Öffnungszeiten: jeden 1. u. 3. So. eines

Monats: 10.30-12 Uhr und nach Vereinbarung; Eintritt frei

Die Entwicklung des Handwerks ist Schwerpunkt des Heimatmuseums. Eine umfangreiche Sammlung von Werkzeugen und Erzeugnissen gewährt Einblicke in die Arbeit der Wagner, des Schmieds und der Besenbinder/Korbflechter. Sie wird ergänzt durch eine Sattler- und Schusterwerkstatt. Des Weiteren sind ein Webstuhl, eine historische Backstube und ein Teil einer Gastwirtschaft zu besichtigen. Exponate dokumentieren das einstige Hebammenwesen, die Imkerei sowie die Zigarrenmacherzunft. Eine weitere Besonderheit des Museums ist eine umfangreiche Mausefallen-Kollektion mit 200 Exponaten historischer Baukonstruktionen. Der berühmte Polarforscher Carl Weyprecht (1838-1881/ Grabstätte auf dem Friedhof Bad König) findet hier auch eine Würdigung. www.hgv-badkoenig.de

TECMUMAS – Das Technikmuseum im Kulturdenkmal „Hamburger Zigarrenfabrik“

64732 Bad König, Kimbacher Straße 79
 Telefon: 06063 8268782
 museum@tecmumas.de


Öffnungszeiten: ein Wochenende im Monat inkl. Führungen: 12-18 Uhr.
 20./21.01.; 17./18.02.; 09./10.03.;
 20./21.04.; 18./19.05.; 15./16.06.; 13./14.07.; 17./18.08.;
 08.09.; 19./20.10.; 09./10.11.; 14./15.12.;
 Eintritt: Erw. 4 €, Kinder/Jgdl. 2 €



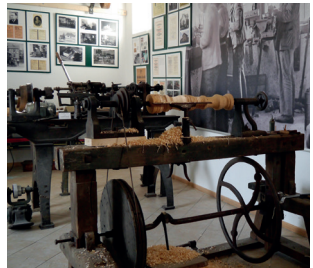
© Matthias Schmitt, TECMUMAS

Das Technikmuseum zeigt neben den aktuellen Jubiläen der Computer-geschichte eine Dauerausstellung mit Rundfunkgeräten von den 1930er bis 1980er Jahren sowie zwei wechselnde Themenausstellungen zu verschiedenen Bereichen der Elektronik. Zusätzlich laden Mitmachstationen zum Ausprobieren von historischen Computern und Videospielen ein (Details siehe Homepage und lokale Presse). Das Gebäude steht als Kulturdenkmal „Hamburger Zigarrenfabrik“ unter Denkmalschutz. Es wurde 1896 als Zigarrenfabrik gebaut und in den Jahren 2016 bis 2021 durch den Museumsgründer saniert. www.tecmumas.de

Dorfmuseum Wersau

64395 Brensbach/Wersau 
 Am Sportplatz 26
 Telefon: 0175 24300872
 michael.goettmann@hugv-wersau.de

Öffnungszeiten: ab 7. April jeden 1. Sonntag im Monat: 15-17 Uhr; Eintritt frei



© Georg Kaffenberger

Die Kernthemen sind das Behelfsheim, das Dreherhandwerk sowie die Frühgeschichte in der Gemarkung Wersau.

Außerdem werden jährlich wechselnd Sonderausstellungen angeboten. In diesem Jahr steht der 70. Geburtstag des Dorfgemeinschaftshauses Wersau im Fokus, das das erste seiner Art im Kreis Darmstadt-Dieburg und Odenwald war. Zum diesjährigen Thema werden wieder Ton-, Bild- und Filmaufnahmen gezeigt. Des Weiteren sind Vorträge unter anderem zum Thema „Hexenverfolgung“ geplant. Informationen hierzu unter: www.hugv-wersau.de

ODENWALDKREIS



© Stadt Breuberg

Breuberg-Museum

Burg Breuberg, 64747 Breuberg
Burgstraße

Telefon: 06163 70915

burgfuehrung@breuberg.de

Informationen zu Öffnungszeiten,
Führungszeiten und -angeboten auf
der Webseite

1613 ließ Graf Johann-Casimir von Erbach innerhalb der mittelalterlichen Burganlage Breuberg ein Gebäude im Renaissance-Stil errichten. In diesem nach ihm benannten Bau in der unteren Burg befindet sich das Breuberg-Museum. Ein Museumsbesuch ist immer auch mit einer Burgführung verknüpft. Zu den Schwerpunkten der Sammlung zählen die Geschichte der Burg u. der Region sowie das historische Handwerk. Im Rittersaal des Johann-Casimir-Baus können frühgeschichtliche Funde, historische Karten, Urkunden und Münzen sowie Waffen u. Rüstungen besichtigt werden. Eine Besonderheit dieses Saales ist die Stuckdecke, die Szenen aus der antiken Mythologie zeigt. Die Burg Breuberg gehört zu den staatlichen Schlössern und Gärten Hessen. www.schloesser-hessen.de und www.breuberg.de



© Stadt Breuberg

Stadtmuseum Breuberg

64747 Breuberg

Marktplatz 6

Telefon: 06163 7090

info@breuberg.de

Das Stadtmuseum befindet sich im Hintergebäude des ehemaligen Kreisamtes (altes Rathaus) im Breuburger Stadtteil Neustadt.

Die Schautafeln im Museum informieren über die Geschichte und die Industrie Breubergs. Das Museum ist nur bei Sonderausstellungen geöffnet. Termine hierzu werden über die Homepage der Stadt Breuberg bekanntgegeben. www.breuberg.de

Deutsches Elfenbeinmuseum Schloss Erbach

64711 Erbach, Marktplatz 7

Telefon: 06062 809360

schloss-erbach@schloesser-hessen.com

Öffnungszeiten: Täglich von 11-16 Uhr

Eintritt: Erw. 6 €, ermäßigt 4,50 €,

Kinder (6-16 Jahre) 4 €, Familien 15 €;

weitere Infos siehe Homepage



© SG/Michael Leukel

Ein „Weg“ durch die Ideenwelt Graf Franz I. Ausgehend von eigenhändig geschaffenen Elfenbeinarbeiten zeigt das Deutsche Elfenbeinmuseum einen chronologischen Rundgang von den Anfängen der Erbacher Elfenbeinkunst bis in die Moderne. Ein einzigartiges visuelles Erlebnis in einer preisgekrönten Ausstellung. Das Deutsche Elfenbeinmuseum gehört zu den staatlichen Schlössern und Gärten Hessen. www.schloesser-hessen.de

Gräfliche Sammlungen Schloss Erbach

64711 Erbach, Marktplatz 7

Telefon: 06062 809360

schloss-erbach@schloesser-hessen.com

Öffnungszeiten: Täglich von 10-17 Uhr

Eintritt: Erw. 8 €, ermäßigt 6 €,

Kinder (6-16 Jahre) 5 €, Familien 20 €;

weitere Infos siehe Homepage



© SG/Michael Leukel

Noch heute sind im Schloss Erbach die umfangreichen Sammlungen von Waffen, Rüstungen, kolossaler und abnormer Geweihe sowie die einzigartigen Antiken von Graf Franz I. zu Erbach-Erbach (1754-1823) zu bestaunen. Die berühmten Gräflichen Sammlungen zeigen die auf seinen Reisen erworbenen Altertümer. Eine „Wunderkammer“ voller Exponate, die sich in einer bemerkenswerten Authentizität an ihren Originalschauplätzen beinahe unverändert erhalten haben.

Hierzu zählt auch der Schöllbacher Altar aus dem Jahr 1515, der in der Schlosskapelle ausgestellt ist. Er gilt als eines der schönsten spätgotischen Werke kirchlicher Kunst im Mittelrheingebiet. Die Gräflichen Sammlungen Schloss Erbach gehören zu den staatlichen Schlössern und Gärten Hessen.

www.schloesser-hessen.de

ODENWALDKREIS



© koziol

Die koziol-Glücksfabrik



64711 Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Telefon: 06061 604325

gluecksfabrik@koziol.de

Öffnungszeiten: Sa. 11-17 Uhr,
So. 14-17 Uhr; Eintritt: Erw. 3 €, Kinder bis
12 Jahre frei; weitere Infos s. Homepage

Die Glücksfabrik produziert nicht einfach Gegenstände, sie produziert ein Gefühl: Glück! Hier dreht sich alles um die Marke koziol, um Geschichte, Geschichten und um Kunst und Design. Im Museum wird die Unternehmensentwicklung multimedial inszeniert, angefangen 1927 mit Elfenbeinschmuck, über Souvenirs der Wirtschaftswunderzeit bis heute. Jede Maschine steht für eine Epoche der Firmengeschichte, jede ist einzigartig und in ihrer Gestaltung der jeweiligen Zeitspanne angepasst. Alle Maschinen sind interaktiv, die Besucher können Hebel oder Knöpfe drücken, es laufen Förderbänder, man hört Musik oder kann Zeitzeugen-Interviews lauschen. www.koziol-gluecksfabrik.de



Burg Rodenstein, virtuelle Rekonstruktion © Marina Bade

Waldwegmuseum Fränkisch-Crumbach

64407 Fränkisch-Crumbach

Telefon: 06164 55257

cfittschen@web.de

Öffnungszeiten: immer zugänglich;
Eintritt frei

Das Rodensteinmuseum ist gegenwärtig geschlossen. Der Museumsverein hat jedoch 2023 ein Freilichtmuseum mit dem Namen „Waldwegmuseum Rodenstein – Pfad der Sagen“ ins Leben gerufen, das zwischen dem Reichelsheimer Ortsteil Laudenu und Fränkisch-Crumbach verläuft. An 35 Stationen kann man per QR-Code einen bebilderten Audioguide abrufen, der die wichtigsten Rodensteinsagen mit deren geschichtlichen Hintergrund erzählt. Interessant ist auch die Bearbeitung der bekanntesten Rodensteinsage in Literatur und Musik, als auch ihre Wirkung auf die (großbürgerliche) Gesellschaft des 19. Jhds. Seltenheitswert haben die Führung durch die virtuell rekonstruierte Burg Rodenstein und der Kindersagen-Rundweg mit 6 Rodensteinsagen.

www.rodensteinmuseum.de

Freilichtmuseum Römische Villa Haselburg

64739 Höchst i. Odw./Hummetroth

An der Landesstraße L 3106

Telefon: 0171 2647988

ars.hoechst@gmail.com

Öffnungszeiten: Freigelände ganzjährig;
Infozentrum von April-Okt.: So. u. Feiertage
13-17 Uhr; Eintritt frei



© Arno Richard Schäfer

Die Ruinen der Villa Rustica „Haselburg“ liegen auf einem fast quadratischen Hofbezirk von rund 3,5 ha Fläche. Das Hauptgebäude weist auf den hier eher ungewöhnlichen Typ des Peristylhauses hin, mit verglasten Fenstern, aufwendig bemalten Wänden, teilweiser Fußbodenheizung und dem Badehaus. Bemerkenswert sind der Keller, das Jupiterheiligtum mit Jupitergigantensäule sowie das Informationszentrum mit Erläuterungen zum römischen Landleben und den Originalfunden. Für Gruppen und Schulklassen geeignet (kostenpflichtige Führungen auf Anfrage)

www.haselburg.de

Yesterchips Heimcomputer- und Spielekonsolenmuseum

64750 Lützelbach/Haingrund

Erbacher Str. 1

Telefon: 0151 50859053

yesterchips@web.de

Öffnungszeiten: siehe Homepage; außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache;
Eintritt und Führungen frei



© Yesterchips Heimcomputer- und Spielekonsolenmuseum

Im Yesterchips Heimcomputer- und Spielekonsolenmuseum in Haingrund gibt es Geräte zu erleben, welche im Zeitraum von 1977 bis 2010 die digitale Revolution in unseren Haushalten beflügelt haben. Vom Commodore PET 2001, über Atari XL und Amiga bis hin zu Sony Playstation 3 und Microsoft Xbox 360. Die meisten der rund 30 Geräte sind eingeschaltet und dürfen benutzt werden. Das Museum befindet sich im Denkmal „Alte Schule“, das 1878 erbaut wurde. Gruppenführungen (ab drei Personen) möglich . www.yesterchips.de

ODENWALDKREIS



© Stadt Michelstadt

Dr. I. E. Lichtigfeld-Museum Synagoge



64720 Michelstadt, Mauerstr. 19

Telefon: 06061 74610

touristik@michelstadt.de

Öffnungszeiten: vom 2. So. vor Ostern bis
1. November: So. bis Do. 14.30-17.30 Uhr;
Eintritt frei; kostenpflichtige Führungen
buchbar

Das Dr. I. E. Lichtigfeld-Museum befindet sich in der alten Michelstädter Synagoge von 1791. Hier wirkte von 1822 bis 1847 der jüdische Gelehrte und Wunderrabbi Seckel Löb Wormser, der Baal Schem von Michelstadt. Ausgestellt sind Kultgegenstände, Archivalien und Fotoreproduktionen, welche an die früheren jüdischen Mitbürger erinnern. Die Sammlung gibt einen Einblick in die religiösen, sozialen und politischen Verhältnisse der Odenwälder Juden der vergangenen Jahrhunderte. www.michelstadt.de



© Stadt Michelstadt

Stadtmuseum Michelstadt

64720 Michelstadt

Einhardspforte 3

Telefon: 06061 74620

kulturamt@michelstadt.de

Öffnungszeiten: 01.03.-31.10. Di.-So. und
01.11.-Ende Febr. Sa./So. jeweils 11-17 Uhr;
während des Weihnachtsmarktes Mi.-So.
11-18 Uhr

Die stadtgeschichtliche Abteilung zeigt ausgewählte Exponate, die das Mittelalter und die frühe Neuzeit veranschaulichen – also jene Epochen, die das Stadtbild entscheidend geprägt haben. Die Abteilung „Einhard“ ist dem Erbauer der Einhardsbasilika in Steinbach gewidmet. Der Gelehrte war einst Schreiber Karls des Großen und wollte sich in Michelstadt niederlassen. Seine Basilika zählt zu den letzten Beispielen authentisch erhaltener karolingischer Architektur in Deutschland. Im ersten Obergeschoss werden vier Personen vorgestellt, die Michelstadt mit ihrem Wirken nachhaltig geprägt haben: Die zeitgenössische Künstlerin Eun Nim Ro, der Wunderrabbiner Seckel Löb Wormser, der Gelehrte Nicolaus Matz und der Illustrator Fritz Kredel. Die Ausstellung im zweiten Obergeschoss widmet sich den großen Wirtschaftsbereichen bzw. Rohstoffen, welche Leben und Arbeit der Bürger im Zuge der letzten Jahrhunderte prägte: Holz, Eisen und Textil. Außerdem gibt es Anschauliches zu verschiedenen Themen der Stadtgeschichte: Vom Verhältnis zwischen Grafschaft und Stadt, über die Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts bis zur Altstadtsanierung. www.michelstadt.de

Museum der Oberzent

(Heimat- u. Geschichtsverein Oberzent)

64760 Oberzent/Beerfelden

Brunnengasse 22

Telefon: 06068 7590900

info@geschichte-oberzent.de

Öffnungszeiten: Mai-Okt.: Do. 14-16 Uhr

u. So. 14-16.30 Uhr o. nach Vereinbarung,

Freigelände immer geöffnet; Eintritt frei



© Heimat- u. Geschichtsverein Oberzent

Das Haus wurde nach dem Stadtbrand von 1810 auf den Grundmauern neu erbaut. Es zeigt die Geschichte der Region u. das Leben um die Zeit von 1900. Ein Kaufmannsladen mit unzähligen Emailleschildern und Schubladen, die Schusterwerkstatt, die Küche und auch die Kellerräume lassen diese Zeit lebendig werden. Exponate der Textilverarbeitung, Diamantschleiferei und Waldarbeit sind zu sehen. Über die ehem. Eisenbahn zwischen Hetzbach und Beerfelden von 1904-1964 informiert eine Bilddokumentation, ebenso über die Auswanderungen nach Amerika, die nach Erfindung der Maschinen einsetzten. Viele Redewendungen werden erklärt. Auf dem Freigelände mit Feldscheune sind landwirtschaftliche Geräte, Sandsteinexponate, ein Göbel uvm. zu sehen. www.geschichte-oberzent.de

Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald

64385 Reichelsheim, Rathausplatz 7

Telefon: 06164 913239

museum@akrro.de

Öffnungszeiten: an jedem 2. So. im

Monat von 1.2. bis 1. Advent u. nach

Vereinbarung; Eintritt frei



© Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald

Im Zent- und Rathaus von 1554 wird traditionelles Handwerk gezeigt. Die Gefängniszellen zeugen von dunklen Stunden mancher Menschen. Im historischen Schulsaal kann das Schreiben auf Schiefertafeln in Sütterlinschrift geübt und die Entwicklung vom Griffel zum Computer nachverfolgt werden. Originalstücke des „Odenwälder Lieschens“ erinnern an die Bedeutung der Eisenbahn von 1887 bis 1964 im Gersprenztal und 800 Wagen- und Lokomotivmodelle erzählen die Geschichte der einstigen Bahnpost. Die Bergbauabteilung gibt Gelegenheit, die Bodenschätze rund um Reichelsheim anzufassen und zu erforschen. Ein Bergwerksstollen unter dem Dach rundet die geologische Abteilung ab.

www.museum-reichelsheim.eu

ODENWALDKREIS



© Kathrin Käser

Schloss Reichenberg

64385 Reichelsheim

Schloss Reichenberg 1

Telefon: 06164 9306-306

erfahrungsfeld@ojc.de

Öffnungszeiten: 1mal im Monat: So. 14.30-18 Uhr; Café ist Fr.-So. 14-18 Uhr geöffnet
Termine und Eintritt siehe Homepage.

Schloss Reichenberg – ein inspirierender Begegnungs- und historischer Ausflugsort. Entdecken Sie diesen Ort: Vielfältige Aktionen am historischen Brunnen, im Rittersaal oder dem Verlies laden zum Mitmachen ein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene entfalten Kreativität, gewinnen Lebensfreude und wecken Teamgeist.

Individuell, mit der Familie zum aktiven Sonntagsausflug oder als Gruppe zu einer Erlebnisführung, wahlweise mit historischem oder interaktiven Schwerpunkt; Anmeldung und Preise: www.schlossreichenberg.de/erlebnisfuehrungen. Die Michaelskapelle ist als Ort des Aufatmens und der Stille tagsüber offen. www.schlossreichenberg.de

Programm VIELFÄLTIG + ERLESEN 2024

Unsere Mitglieder haben wieder ein umfangreiches und vielfältiges Programm für Sie zusammengestellt. Ob nun Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen, Wanderungen, Lesungen oder Veranstaltungen für die ganze Familie, da ist für Jeden etwas dabei. Um evtl. Änderungen aus erster Hand zu erhalten, empfehlen wir, nochmals einen Blick auf die jeweilige Homepage des Veranstalters zu werfen.

EXKURSIONEN UND WANDERUNGEN

Bei den Exkursionen, besonders den Wanderungen wird festes Schuhwerk und angepasste Kleidung empfohlen.

APR



© Pixabay

- Sa. 20.04.** **Tagesexkursion mit dem Bus nach Fulda**
8-18 Uhr mit Altstadt-, Dom- und Stadtschloss-Führung. Abfahrt: 8 Uhr Bushaltestelle D am Bahnhof, Höchst im Odw., Bahnhofstraße
Informationen und Anmeldung
www.geschichtsverein-hoechst-odenwald.de

MAI



© Ute Naas

- Sa. 25.05.** **Halbtagesexkursion „Steinbachs Schätze“**
13.45-16 Uhr mit Führung Basilika-Schloss-Gräfliche Brauerei; Abschluss im Gasthaus „Gerste“
Treffpunkt: 13.45 Uhr am Eingang Einhard-Basilika, Michelstadt, Schlosstr. 17
(Eigenanreise)
Informationen und Anmeldung
www.geschichtsverein-hoechst-odenwald.de

AUG

- Di. 27.08.** **Mehrtagesfahrt zum UNESCO Welterbe**
bis
Sa. 31.08. **Erzgebirge**
Informationen und erforderliche
Anmeldung unter
www.geschichtsverein-hoechst-odenwald.de



© Pixabay

SEP

Sa. 14.09. Tagesexkursion mit dem Bus nach Heidelberg

8-18 Uhr

mit Altstadt- und Schlossführung
Abfahrt: 8 Uhr; Bushaltestelle D am Bahnhof, Höchst im Odw., Bahnhofstraße
Weitere Informationen und Anmeldung
www.geschichtsverein-hoechst-odenwald.de

OKT

So. 13.10. Geführte „Pädchen“-Wanderung in der Kerngemeinde Reichelsheim

14-16 Uhr

Referent: Arbeitskreis des Regionalmuseums Reichelsheim Odenwald
Treffpunkt: am Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald, Rathausplatz 7, Reichelsheim;

Dauer: 2 Stunden

www.museum-reichelsheim.eu

Gewinnen Sie einen Eindruck über fußläufige Verbindungen, die so genannten „Pädchen“ als Abkürzung zum Ziel, aber auch mit historischem Hintergrund. Am Ziel besteht die Möglichkeit, sich bei Getränken und einer kleinen Stärkung nochmals auszutauschen.



© Wolfgang Kalberlah

Veranstaltungen

FÜR JEDEN ETWAS DABEI

Workshops, (Erlebnis)-Führungen, Brauchtumstage, Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Kinder- und Familienfeste, Museumsnächte

FEB




© Sebastian Trilig

bis So. 24.03. Sonderausstellung
14-17 Uhr an
Sa., So. und
Feiertagen
„Die Vielfalt künstlerischer Gestaltung“
von Oxana Aristova
Das Deutsche Drachendomuseum
Lindenfels, In der Stadt 2, Lindenfels
www.deutsches-drachendomuseum.de
Die Ausstellung zeigt Malerei und
Kreativtechnik der Ukrainerin Oxana
Aristova.




© Sebastian Trilig

Fr. 16.02.
17 Uhr

Vorlesestunde
Renate Schneider liest
Märchen und Sagen
Das Deutsche Drachendomuseum
Lindenfels, In der Stadt 2, Lindenfels
www.deutsches-drachendomuseum.de
Die Lesung richtet sich an Kinder
im Vorschul- und Grundschulalter.
**Weitere Lesungen sind am dritten
Freitag eines Monats geplant – siehe
Homepage.**

MÄR



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 02.03.
Sa. 09.03.
Sa. 16.03.
Sa. 23.03.
Sa. 30.03.
15 Uhr

Traumkugel-Workshop
Museum der koziol-Glücksfabrik,
Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
Dauer: 60 Minuten
Anmeldung erforderlich unter
gluecksfabrik@koziol.de
Hier darf man seine eigene Traumkugel
basteln. Es gibt jede Menge Figuren und
verschiedene Schwebeteile wie Schnee,
Sterne und fluoreszierenden Flitter.
www.koziol-gluecksfabrik.de

MÄR



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 02.03.

Offene Führung

Sa. 09.03.

Museum der koziol-Glücksfabrik,
Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Sa. 16.03.

Dauer: 60 Minuten

Sa. 23.03.

Sa. 30.03.

Anmeldung erforderlich unter
gluecksfabrik@koziol.de

16 Uhr



Das koziol-Museum zeigt die bewegte Familien- und Firmengeschichte und informiert unterhaltsam über Zeitgeschehen und Design im Wandel der Jahrzehnte.

www.koziol-gluecksfabrik.de

So. 03.03.

Sonderausstellung

bis

„Genial vermessen“ – Lichtenbergs astronomische Ortsbestimmungen für den englischen König

So. 18.08.

sonntags

14.30 bis

17.30 Uhr

Museum Ober-Ramstadt, Otto-Weber-Anlage 1, Ober-Ramstadt

www.museum-ober-ramstadt.de

König Georg III. von England beauftragte im Jahr 1771 den jungen Göttinger Professor Georg Christoph Lichtenberg, den er ein Jahr zuvor in London kennen und schätzen gelernt hatte, mit der astronomischen Vermessung der Städte Hannover, Osnabrück und Stade.

Fr. 08.03.

Vortrag

19.30-21 Uhr **„Wie das Wetter Geschichte macht“**

Referentin: Antje Vollmer

Stadtmuseum in der Kellerei,

Einhardspforte 3, Michelstadt

Informationen und Anmeldung

www.michelstadt.de



© Antje Vollmer

Veranstaltungen

MÄR



© Stadt Michelstadt

Sa. 09.03.
12-18 Uhr



Michelstädter Ostereiermarkt

Erwin-Hasenzahl-Halle (Großparkplatz Altstadt), Michelstadt

Eintritt: 3 Euro

Informationen

www.michelstadt.de

<https://www.michelstadt.de/tourismus-kultur/veranstaltungen-maerkte/ostereiermarkt>

Eier in versch. Techniken, wie Aquarell und Ölmalerei, Fimoarbeiten oder Scherenschnitte, Gravur-, Frästechnik und vieles mehr. Mit dem Weltmeister der Konditoren Bernd Siefert.

Fr. 15.03.
18.30 Uhr

Theater Satt

Historisches Rathaus Michelstadt, Marktplatz, Michelstadt

Anmeldungen erforderlich unter

Telefon 06061 9797168

info@apfelwein.haus

Die Gruppe „theater satt“ des Vereins Theaterkarren e. V. Odenwald bietet ein „Schmecktaculum“ in 4 Gängen. Theater-schauspieler sehen, spannende regionale Geschichten hören und kulinarisches vom Apfelweinhaus „Schwarzer Adler“ schmausen.

www.michelstadt.de



© Antje Vollmer

Do. 21.03.

19-20.30 Uhr **Vortrag**

„Wie das Wetter Geschichte macht“

Referentin: Antje Vollmer

Hotel Lust, Am Bahnhof, Höchst im Odw., Bahnhofstraße

Informationen unter:

www.geschichtsverein-hoechst-odenwald.de

Sa. 23.03.
15 Uhr



Lesung

Christiane Weiss liest aus ihren Drachenbüchern

Das Deutsche Drachendomuseum Lindenfels, In der Stadt 2, Lindenfels

www.deutsches-drachendomuseum.de

Christiane Weiss liest aus ihren Drachenbüchern.



© Sebastian Trillig

Sa. 23.03.2024 – LÄRMFEUER

Die Lärmfeuer sind eine Signalmethode, die vermutlich auf die Erfindungskunst der alten Römer zurückgeht, die in den ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt in der Provincia Germania lebten.

ab 17 Uhr **Rothenberg**, Hirschhorner Höhe, Höhensiedlung Rothenberg

19-22 Uhr **Burg Lindenfels**, Burgstr. 39, Lindenfels; Fackelzug zur Burg Lindenfels, Treffpunkt: Brunnen vor dem Bürgerhaus

ab 18 Uhr **Reinheim-Spachbrücken**: An der Kuckuckshütte „Im Koppelbruch“ (verlängerte Mühlestraße)



© Ute Naas

Weitere Feuerstellen und Aktionen
www.dblt.de

MÄR



© Staatliche Schlösser u. Gärten
Hessen

Di. 26.03.
10-11 Uhr



Erlebnisführung

„Schlossgespenst Luidschi“

Schloss Erbach, Marktplatz 7, Erbach
Informationen und Anmeldung
Telefon 06062 809360

www.schloesser-hessen.de

Luidschi zeigt den Kindern sein Zuhause.

Mi. 27.03
11-12.30 Uhr



Workshop

„Prägekunst in der Museumswerkstatt“

Schloss Erbach, Marktplatz 7, Erbach
Informationen und Anmeldung
Telefon 06062 809360

www.schloesser-hessen.de

Mithilfe von Drückwerkzeugen entstehen individuelle Osterdekorationen aus Metallfolie.



© Staatliche Schlösser u. Gärten
Hessen

Do. 28.03.
11-12.30 Uhr



Erlebnisführung mit Workshop

„Schatzsuche“

Schloss Erbach, Marktplatz 7, Erbach
Informationen und Anmeldung
Telefon 06062 809360

www.schloesser-hessen.de

Viele Hinweise führen die Schatzsucher durch die Schlosskapelle, das Deutsche Elfenbeinmuseum und den Rittersaal.

Veranstaltungen

MÄR



© koziol »ideas for friends GmbH

- Do. 28.03.** **Ferien-Traumkugel-Workshop**
Do. 04.04. Museum der koziol-Glücksfabrik,
Do. 11.04. Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
15 Uhr



Anmeldung erforderlich unter gluecksfabrik@koziol.de
Hier darf man seine eigene Traumkugel basteln. Es gibt jede Menge Figuren und verschiedene Schwebeteile wie Schnee, Sterne und fluoreszierenden Flitter.
www.koziol-gluecksfabrik.de



© Freundeskreis Langbein'sche Sammlung u. Heimatmuseum e. V.



- So. 31.03.** **Ausstellung**
bis „Rennekloppe“
So. 30.06. Langbein Museum Hirschhorn,
Alleeweg 2, Hirschhorn
Eintritt 3 Euro (2,50 Euro ermäßigt)
Informationen und Anmeldung
www.museum-hirschhorn.de

Tauchen Sie ein in den früher in Hirschhorn vorherrschenden Berufszweig, dem „Rennekloppe“, übersetzt Rindenklopfen.

APR



© Umstädter Museums- und Geschichtsverein e. V.

- Mo. 01.04.** **Ostermontag – Saisonöffnung**
11-18 Uhr Museum Gruberhof, Raibacher Tal 22,
Groß-Umstadt
 
Informationen unter
www.gruberhof-museum.de
Ab 13 Uhr Live-Musik mit „Start the Bus“

- Sa. 06.04.** **Traumkugel-Workshop**
Sa. 13.04. Museum der koziol-Glücksfabrik,
Sa. 20.04. Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
Sa. 27.04. Dauer: 60 Minuten
15 Uhr



Anmeldung erforderlich unter gluecksfabrik@koziol.de
Hier darf man seine eigene Traumkugel basteln. Es gibt jede Menge Figuren und verschiedene Schwebeteile wie Schnee, Sterne und fluoreszierenden Flitter.
www.koziol-gluecksfabrik.de



© koziol »ideas for friends GmbH

APR



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 06.04.

Offene Führung

Sa. 13.04.

Museum der koziol-Glücksfabrik,
Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Sa. 20.04.

Dauer: 60 Minuten

Sa. 27.04.

16 Uhr



Anmeldung erforderlich unter
gluecksfabrik@koziol.de

Das koziol-Museum zeigt die bewegte
Familien- und Firmengeschichte und infor-
miert unterhaltsam über Zeitgeschehen
und Design im Wandel der Jahrzehnte.

www.koziol-gluecksfabrik.de



© Staatliche Schlösser u. Gärten
Hessen

Di. 09.04.

Workshop

13.30-16 Uhr

„Ritter und Edeldamen“



Schloss Erbach, Marktplatz 7, Erbach
Informationen und Anmeldung
Telefon 06062 809360

www.schloesser-hessen.de

Nach einer Führung d. den Rittersaal bastelt
jedes Kind sein eigenes Wappenschild.



© Staatliche Schlösser u. Gärten
Hessen

Mi. 10.04.

Erlebnissführung

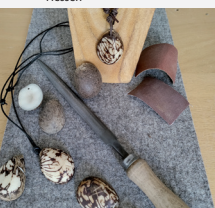
13.30-16 Uhr

„So lebten Prinz und Prinzessin“



Schloss Erbach, Marktplatz 7, Erbach
Informationen und Anmeldung
Telefon 06062 809360

www.schloesser-hessen.de



© Staatliche Schlösser u. Gärten
Hessen

Do. 11.04.

Workshop

11-12.30 Uhr

**„Kunsth Handwerk in der
Museumswerkstatt“**



Schloss Erbach, Marktplatz 7, Erbach
Informationen und Anmeldung
Telefon 06062 809360

www.schloesser-hessen.de



© Gemeinde Wald-Michelbach

Fr. 12.04

Backtage 2024

ab 19 Uhr

Historisches Backhaus, Einhaus,
Lapidarium, Wald-Michelbach,
In der Gass 14 A

Sa. 13.04.

10-14 Uhr



Eintritt frei; Ansprechpartner: 06207 94240
Der Museums- und Kulturverein backt
zusammen mit den Überwälder Landfrauen
im hist. Backhaus leckeres Brot und Kuchen.

[www.ueberwaldmuseum.de/
einhaus-backhaus](http://www.ueberwaldmuseum.de/einhaus-backhaus)

Veranstaltungen

APR



© Zukunftsoffensive
Überwald GmbH

Fr. 12.04. **Nachtwächterführung**

19.30-21 Uhr Historisches Backhaus, Einhaus,
Lapidarium, Wald-Michelbach,
In der Gass 14 A

Kosten: 6 Euro pro Person(TN-Zahl begrenzt)
Anmeldung erforderlich unter
Telefon 06207 94240
info@ueberwald.eu


Führung durch die idyllischen Gassen
von Wald-Michelbach und anschauliche
und lebendige Bilder der Lebens- und
Arbeitsweise der im Überwald lebenden
Menschen bekommen. Am Backhaus ist
frisches Brot zu kaufen.

[www.ueberwaldmuseum.de/
veranstaltungen](http://www.ueberwaldmuseum.de/veranstaltungen)



© OJC e.V.

So. 14.04. **Der aktive Sonntagsausflug**

14.30-
18 Uhr  Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg,
Schloss Reichenberg 1, Reichelsheim
Informationen und Preise

[www.schlossreichenberg.de/aktiver-
sonntagsausflug](http://www.schlossreichenberg.de/aktiver-sonntagsausflug)

Die Burg entdecken, ins Verlies steigen,
dem Klangbrunnen Musik entlocken. Jah-
reszeitliche Mitmachaktionen für Einzel-
gäste, kleine Gruppen und Familien.

So. 21.04. **Ausstellung**

bis **„150 Jahre Freiwillige Feuerwehr**
So. 30.06. Reichelsheim“

jeden So. Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald,
15-17 Uhr Rathausplatz 7, Reichelsheim

Eröffnung: www.museum-reichelsheim.eu

21.04. Neben zahlreichen historischen Bildern
15 Uhr und Ausrüstungsgegenständen, wie
Lederlöscheinern, alten Strahlrohren und
Feuerlöschern, wird auch eine Handspritze
vorgestellt.

APR



© Silke Hable

Fr. 26.04. Vortrag
19.30-21 Uhr **„Wie der Wald unsere Gesundheit beeinflusst“**



Referentin: Silke Hable
Stadtmuseum in der Kellerei,
Einhardspforte 3, Michelstadt
Informationen und Anmeldung
www.michelstadt.de

Der Wald vor unserer Haustür ist ein echter Heil-Raum: Welche heilenden Hilfen „Doktor Wald“ für uns parat hält, stellt die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin unter einem hierzulande bislang wenig beachtenden Aspekt vor.

MAI




© koziol »ideas for friends GmbH

Mi. 01.05. Kinder- und Familienfest
12-17 Uhr
 
Museum der koziol-Glücksfabrik,
Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
gluecksfabrik@koziol.de
Der Eintritt ins Museum ist frei
www.koziol-gluecksfabrik.de





© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 04.05. Traumkugel-Workshop
Sa. 11.05. Museum der koziol-Glücksfabrik,
Sa. 18.05. Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
Sa. 25.05. Dauer: 60 Minuten
15 Uhr
Anmeldung erforderlich
gluecksfabrik@koziol.de

Hier darf man seine eigene Traumkugel basteln. Es gibt jede Menge Figuren und verschiedene Schwebeteile wie Schnee, Sterne und fluoreszierenden Flitter.
www.koziol-gluecksfabrik.de



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 04.05. Offene Führung
Sa. 11.05. Museum der koziol-Glücksfabrik,
Sa. 18.05. Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
Sa. 25.05. Dauer: 60 Minuten
16 Uhr
Anmeldung erforderlich
gluecksfabrik@koziol.de
 
Das koziol-Museum zeigt die bewegte Familien- und Firmengeschichte und informiert unterhaltsam über Zeitgeschehen und Design im Wandel der Jahrzehnte.
www.koziol-gluecksfabrik.de

Veranstaltungen

MAI



© OJC e.V.

So. 05.05.

14.30 bis
18 Uhr



Der aktive Sonntagsausflug

Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg,
Schloss Reichenberg 1, Reichelsheim
Informationen und Preise

www.schlossreichenberg.de/aktiver-sonntagsausflug

Die Burg entdecken, ins Verlies steigen,
dem Klangbrunnen Musik entlocken.
Jahreszeitliche Mitmachaktionen für
Einzelgäste, kleine Gruppen und Familien.



© Gemeinde Wald-Michelbach

Fr. 10.05.

ab 19 Uhr

Sa. 11.05.

10-14 Uhr



Backtage 2024

Historisches Backhaus, Einhaus,
Lapidarium, Wald-Michelbach,
In der Gass 14 A

Eintritt frei; Ansprechpartner: 06207 94240

www.ueberwaldmuseum.de/einhaus-backhaus

Der Museums- und Kulturverein backt
zusammen mit den Überwälder Landfrau-
en im hist. Backhaus leckeres Brot und
Kuchen.



© Zukunftsoffensive
Überwald GmbH

Fr. 10.05.

20-21.30 Uhr

Nachtwächterführung

Historisches Backhaus, Einhaus,
Lapidarium, Wald-Michelbach,
In der Gass 14 A

Kosten: 6 Euro pro Person(TN-Zahl begrenzt)

Anmeldung erforderlich unter

Telefon 06207 94240

info@ueberwald.eu

Führung durch die idyllischen Gassen
von Wald-Michelbach und anschauliche
und lebendige Bilder der Lebens- und
Arbeitsweise der im Überwald lebenden
Menschen bekommen. Am Backhaus ist
frisches Brot zu kaufen.

www.ueberwaldmuseum.de/veranstaltungen

So. 19.05.2024 – INTERNATIONALER MUSEUMSTAG



© Corinna Panayi-Konrad

10.30-13 Uhr **Heimatmuseum Bad König**



Führung durch das Museum mit Sonderausstellung zum Polarforscher Carl Weyprecht (1872-1874); Kunstexponate von Heidi Hoffmann (lu56@hotmail.de)
www.hgv-badkoenig.de

12-18 Uhr **„Tag der offenen Tür“**



TECMUMAS – Das Technikmuseum im Kulturdenkmal „Hamburger Zigarrenfabrik“ Bad König
www.tecmumas.de

13-18 Uhr **Museum Gruberhof**



Eröffnung der neuen Abteilung „Gerberei Emmerich“ im Museum Gruberhof, Groß-Umstadt, Raibacher Tal 22
www.gruberhof-museum.de

17-18.30 Uhr **Langbein Museum Hirschhorn**



mit Lesung Marc Twain und Detektivspiel
www.museum-hirschhorn.de

Weitere Museen unter www.museumstag.de



© Umstädter Museums- und Geschichtsverein e. V.

Mo. 20.05.2024 – DEUTSCHER MÜHLENTAG



© Corinna Panayi-Konrad



10-18 Uhr **Wasserwerk Vielbrunn**

www.museumsstrasse.eu

11-18 Uhr **Pumpstation Rothenberg**

www.vvrothenberg.de/alte-pumpe

Weitere Mühlen unter www.deutsche-muehlen.de

MAI



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 25.05. **Camper-Glück**

So. 26.05.

12-18 Uhr



Museum der koziol-Glücksfabrik, Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
gluecksfabrik@koziol.de

In und um die Glücksfabrik dreht sich alles um das Thema Camping und Outdoor. Ein buntes Fest mit Foodtrucks, Vans, Wohnmobilen, Campingausrüstung und Musik.
www.koziol-gluecksfabrik.de

Veranstaltungen

MAI

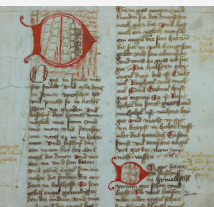
Fr. 31.05.
19.30 Uhr

Vortrag

„Wie die neuhochdeutsche Sprache in den Odenwald kam“

Referent: Dr. Erwin Kreim
Stadtmuseum in der Kellerei,
Einhardspforte 3, Michelstadt
Dauer: 90 Minuten
Informationen und Anmeldung
www.michelstadt.de

Wie wurde Ende des 15. Jahrhunderts im Odenwald gesprochen? Der Referent zeigt an vielen Beispielen, wie „Formelbücher“, später als Briefsteller bezeichnete Lehrbücher, wesentlich zur Bildung einer neuhochdeutschen Sprache beitragen.



© Universitätsbibliothek Freiburg

JUN

Sa. 01.06.
Sa. 08.06.
Sa. 15.06.
Sa. 22.06.
Sa. 29.06.
15 Uhr

Traumkugel-Workshop

Museum der koziol-Glücksfabrik,
Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
Dauer: 60 Minuten
Anmeldung erforderlich
gluecksfabrik@koziol.de



Hier darf man seine eigene Traumkugel basteln. Es gibt jede Menge Figuren und verschiedene Schwebeteile wie Schnee, Sterne und fluoreszierenden Flitter.

www.koziol-gluecksfabrik.de



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 01.06.
Sa. 08.06.
Sa. 15.06.
Sa. 22.06.
Sa. 29.06.
16 Uhr

Offene Führung

Museum der koziol-Glücksfabrik,
Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
Dauer: 60 Minuten
Anmeldung erforderlich
gluecksfabrik@koziol.de



Das koziol-Museum zeigt die bewegte Familien- und Firmengeschichte und informiert unterhaltsam über Zeitgeschehen und Design im Wandel der Jahrzehnte.

www.koziol-gluecksfabrik.de



© koziol »ideas for friends GmbH

JUN



© SG/Michael Leukel

Mi. 05.06.

19 Uhr

Vortrag

„Graf Franz I. – Förderer des Elfenbeinhandwerks“

Referentin: Marie Lieberum, wissenschaftl. Leitung Deutsches Elfenbeinmuseum Schloss Erbach, Rittersaal Gräfliche Sammlungen, Marktplatz 7, Erbach
Dauer: 60 Min.

Eintritt: 9 Euro, Anmeldung erforderlich

www.schloesser-hessen.de

Für die Elfenbeinschnitzerei in Erbach stellt Graf Franz I. zu Erbach-Erbach (1754-1823), der letzte souveräne Landesherr der kleinen südhessischen Grafschaft im Odenwald, eine Schlüsselfigur dar. Denn er sorgte dafür, dass dieses seltene Handwerk in der hiesigen Region ansässig wurde.



© Gemeinde Wald-Michelbach

Fr. 07.06.

ab 19 Uhr

Sa. 08.06.

10-14 Uhr



Backtage 2024

Historisches Backhaus, Einhaus,

Lapidarium, Wald-Michelbach,

In der Gass 14 A

Eintritt frei; Ansprechpartner: 06207 94240

www.ueberwaldmuseum.de/einhaus-backhaus

Der Museums- und Kulturverein backt zusammen mit den Überwälder Landfrauen im hist. Backhaus leckeres Brot und Kuchen.



© Zukunftsoffensive Überwald GmbH

Fr. 07.06.

20-21.30 Uhr

Nachtwächterführung

Historisches Backhaus, Einhaus,

Lapidarium, Wald-Michelbach,

In der Gass 14 A

Kosten: 6 Euro pro Person (TN-Zahl begrenzt)

Anmeldung erforderlich unter

Telefon 06207 94240



info@ueberwald.eu

Führung durch die idyllischen Gassen von Wald-Michelbach und anschauliche und lebendige Bilder der Lebens- und Arbeitsweise der im Überwald lebenden Menschen bekommen. Am Backhaus ist frisches Brot zu kaufen.

www.ueberwaldmuseum.de/veranstaltungen


Veranstaltungen

JUN

- Sa. 08.06. Museumsfest 700 + 10 Jahre Wersau**
17-21 Uhr Dorfmuseum Wersau, Brensbach/Wersau,
So. 09.06. Am Sportplatz 26
ab 12 Uhr Am Sonntag nach dem Festgottesdienst
wird weiter gefeiert.
 
www.hugv-wersau.de



© OJC e.V.

- So. 16.06. Der aktive Sonntagsausflug**
14.30-18 Uhr Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg,
Schloss Reichenberg 1, Reichelsheim
 Informationen und Preise
www.schlossreichenberg.de/aktiver-sonntagsausflug
Die Burg entdecken, ins Verlies steigen,
dem Klangbrunnen Musik entlocken.
Jahreszeitliche Mitmachaktionen für
Einzelgäste, kleine Gruppen und Familien.



© Georg Wittenberger

- Sa. 29.06. Vortrag**
15-15.30 Uhr „Nationalerbe-Baum Schöne Eiche“
Referent: Georg Wittenberger
Treffpunkt: Am Wunderbaum Babenhau-
sen/Harreshausen; Koordinaten: 49° 58 40“
N, 8° 59 5“ E; 49.977861, 8.984778
Informationen und Anmeldung
www.hgv-babenhhausen.de
Der „Wunderbaum“ erhält als zweiter
in Hessen den klangvollen Titel. Um die
Säuleneiche ranken sich zahlreiche
Geschichten und Anekdoten.

JUL

- Mi. 03.07. Vortrag**
19-20 Uhr **Kunstgeschichte und Öffentliches Leben
Adalbert zu Erbach-Fürstenau
(1861-1944)**
Referent: Prof. Dr. Wolfgang Augustyn
Schloss Erbach, Rittersaal Gräfliche Samm-
lungen, Marktplatz 7, Erbach
Preis: 9 Euro; Anmeldung erforderlich
www.schloesser-hessen.de
Adalbert Graf zu Erbach-Fürstenau war ein
prominenter Standesherr im Großherzog-
tum Hessen Darmstadt, erwarb sich aber
auch Verdienste um die Erforschung der
italienischen Kunst des Spätmittelalters in
Italien in der damals noch jungen Wissen-
schaft der Kunstgeschichte.

JUL



© Territorialmuseum/Aumann
Firmensitz in der Darmstädter Str.

Sa. 06.07. **Ausstellungseröffnung**
15 Uhr **„Firma Aumann – 125 Jahre Leidenschaft im Bau“**

Ausstellung bis 19.01.2025 während der Öffnungszeiten des Museums Territorialmuseum Babenhausen, Amtsgasse 32, Babenhausen
www.hgv-babenhausen.de

Im Jahre 1891 kehrten die „Roten Dragoner“ nach einem Herbstmanöver nicht mehr in ihre Unterkünfte in Babenhausen zurück. 1899 wurde Babenhausen erfolgreich Militärstandort. Seit 1900 ist die Firma Aumann eng mit den Kasernenbauten verbunden. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Firma bis in die heutige Zeit.



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 06.07. **Traumkugel-Workshop**
Sa. 13.07. Museum der koziol-Glücksfabrik,
Sa. 20.07. Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
Sa. 27.07. Dauer: 60 Minuten
15 Uhr Anmeldung erforderlich



gluecksfabrik@koziol.de

Hier darf man seine eigene Traumkugel basteln. Es gibt jede Menge Figuren und verschiedene Schwebeteile wie Schnee, Sterne und fluoreszierenden Flitter.

www.koziol-gluecksfabrik.de



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 06.07. **Offene Führung**
Sa. 13.07. Museum der koziol-Glücksfabrik,
Sa. 20.07. Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
Sa. 27.07. Dauer: 60 Minuten
16 Uhr Anmeldung erforderlich



gluecksfabrik@koziol.de

Das koziol-Museum zeigt die bewegte Familien- und Firmengeschichte und informiert unterhaltsam über Zeitgeschehen und Design im Wandel der Jahrzehnte.

www.koziol-gluecksfabrik.de

Veranstaltungen

JUL



© Kulturamt Michelstadt

Sa. 06.07.
18-24 Uhr

35. Michelstädter Musiknacht
Historische Altstadt, Michelstadt
www.michelstadt.de

Michelstadt präsentiert musikalische Höhepunkte an sechs verschiedenen Veranstaltungsorten in der hist. Innenstadt. Zu jeder vollen Stunde beginnen die Darbietungen mit einer Dauer von 35 Min.

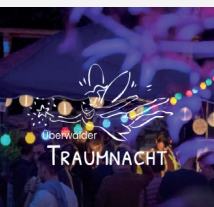


© Sebastian Trilig

So. 07.07.
11-18 Uhr



Drachenfest im Drachengarten
Das Deutsche Drachendomuseum,
In der Stadt 2, Lindenfels
www.deutsches-drachendomuseum.de
Blütenpracht, Aussicht genießen, Kinder-
spiele und dazu ausreichend Kulinarisches.



© STARTS Design GmbH

Sa. 13.07.
18-24 Uhr



Überwälder Traumnacht
in den Gemeinden Wald-Michelbach,
Abtsteinach und Grasellenbach
Eintritt: frei
www.ueberwaelder-traumnacht.de
Mit Shuttlebussen und Planwagen zu den
Museen in den drei Überwald-Gemein-
den. Dabei kulinarische und musikalische
Genüsse erleben.



© Staatliche Schlösser u. Gärten
Hessen

Di. 16.07.
10-11 Uhr



Erlebnisführung
„Schlossgespenst Luidschi“
zeigt den Kindern sein Zuhause.
Schloss Erbach, Marktplatz 7, Erbach
Informationen und Anmeldung
Telefon 06062 809360
www.schloesser-hessen.de



© Staatliche Schlösser u. Gärten
Hessen

Mi. 17.07.
13.30-16 Uhr



Workshop
„Ritter und Edeldamen“
Schloss Erbach, Marktplatz 7, Erbach
Informationen und Anmeldung
Telefon 06062 809360
www.schloesser-hessen.de
Nach einer Führung d. den Rittersaal bastelt
jedes Kind sein eigenes Wappenschild.

JUL

Do. 18.07. Erlebnisführung mit Workshop

11-12.30 Uhr „**Schatzsuche**“



Schloss Erbach, Marktplatz 7, Erbach
Informationen und Anmeldung
Telefon 06062 809360
www.schloesser-hessen.de

Fr. 19.07. Backtage 2024

ab 19 Uhr

Sa. 20.07.

10-14 Uhr



Historisches Backhaus, Einhaus,
Lapidarium, Wald-Michelbach,
In der Gass 14 A

Eintritt frei; Ansprechpartner: 06207 94240
[www.ueberwaldmuseum.de/
einhaus-backhaus](http://www.ueberwaldmuseum.de/einhaus-backhaus)

Der Museums- und Kulturverein backt zusammen mit den Überwälder Landfrauen im hist. Backhaus leckeres Brot und Kuchen.

Fr. 19.07. Nachtwächterführung

20-21.30 Uhr Historisches Backhaus, Einhaus,
Lapidarium, Wald-Michelbach,
In der Gass 14 A

Kosten: 6 Euro pro Person(TN-Zahl begrenzt)
Anmeldung erforderlich unter
Telefon 06207 94240
info@ueberwald.eu

Führung durch die idyllischen Gassen von Wald-Michelbach und anschauliche und lebendige Bilder der Lebens- und Arbeitsweise der im Überwald lebenden Menschen bekommen. Am Backhaus ist frisches Brot zu kaufen.

[www.ueberwaldmuseum.de/
veranstaltungen](http://www.ueberwaldmuseum.de/veranstaltungen)

So. 28.07. Der aktive Sonntagsausflug

14.30-18 Uhr Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg,
Schloss Reichenberg 1, Reichelsheim
Informationen und Preise



[www.schlossreichenberg.de/aktiver-
sonntagsausflug](http://www.schlossreichenberg.de/aktiver-sonntagsausflug)

Die Burg entdecken, ins Verlies steigen, dem Klangbrunnen Musik entlocken. Jahreszeitliche Mitmachaktionen für Einzelgäste, kleine Gruppen und Familien.



© Gemeinde Wald-Michelbach



© Zukunftsoffensive
Überwald GmbH



© OJC e.V.

Veranstaltungen

AUG



© Verkehrsverein Lindenfels,
Klaus Johe



© koziol »ideas for friends GmbH



© koziol »ideas for friends GmbH

Fr. 02.08. bis **Burg- und Trachtenfest Lindenfels**
www.lindenfels.de

Mo. 05.08. Am ersten Wochenende im August verwandelt sich die Stadt Lindenfels in eine ausgefallene Festmeile.



Am Sonntag, 04.08. um 14 Uhr, findet der große historische Trachtenumzug statt.

Sa. 03.08. Traumkugel-Workshop

Sa. 10.08. Museum der koziol-Glücksfabrik, Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Sa. 17.08.

Sa. 24.08. Dauer: 60 Minuten

Sa. 31.08. Anmeldung erforderlich
15 Uhr
gluecksfabrik@koziol.de



Hier darf man seine eigene Traumkugel basteln. Es gibt jede Menge Figuren und verschiedene Schwebeteile wie Schnee, Sterne und fluoreszierenden Flitter.

www.koziol-gluecksfabrik.de

Sa. 03.08. Offene Führung

Sa. 10.08. Museum der koziol-Glücksfabrik, Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Sa. 17.08.

Sa. 24.08. Dauer: 60 Minuten

Sa. 31.08. Anmeldung erforderlich
16 Uhr
gluecksfabrik@koziol.de



Das koziol-Museum zeigt die bewegte Familien- und Firmengeschichte und informiert unterhaltsam über Zeitgeschehen und Design im Wandel der Jahrzehnte.

www.koziol-gluecksfabrik.de

AUG



© SG/Michael Leukel
Etruskisches Kabinett

Mi. 07.08.
19-20 Uhr

Vortrag

Vom Sammeln, Ausstellen und Dokumentieren – Franz I. „Neigung für das Edle und Merkwürdige“

Referentin: Dr. Anja Kalinowski, wissenschaftl. Leitung Gräfliche Sammlungen Schloss Erbach, Rittersaal Gräfliche Sammlungen, Marktplatz 7, Erbach
Eintritt: 9 Euro, Anmeldung erforderlich
www.schloesser-hessen.de

Die Bedeutung der Gräflichen Sammlungen beruht im Wesentlichen auf den von Graf Franz I. in der zweiten Hälfte des 18. Jhds. erworbenen Sammlungen. Die „Neigung für das Edle und Merkwürdige“, wie es sein Enkelsohn Graf Eberhard XV. einst beschrieb, prägt die Schlossräume bis heute.



© Gemeinde Wald-Michelbach

Fr. 09.08.
ab 19 Uhr
Sa. 10.08.
10-14 Uhr



Backtage 2024

Historisches Backhaus, Einhaus, Lapidarium, Wald-Michelbach, In der Gass 14 A
Eintritt frei; Ansprechpartner: 06207 94240
www.ueberwaldmuseum.de/einhaus-backhaus

Der Museums- und Kulturverein backt zusammen mit den Überwälder Landfrauen im hist. Backhaus leckeres Brot und Kuchen.



© Zukunftsoffensive
Überwald GmbH

Fr. 09.08.
20-21.30 Uhr

Nachtwächterführung

Historisches Backhaus, Einhaus, Lapidarium, Wald-Michelbach, In der Gass 14 A
Kosten: 6 Euro pro Person (TN-Zahl begrenzt)
Anmeldung erforderlich unter
Telefon 06207 94240
info@ueberwald.eu

Führung durch die idyllischen Gassen von Wald-Michelbach und anschauliche und lebendige Bilder der Lebens- und Arbeitsweise der im Überwald lebenden Menschen bekommen. Am Backhaus ist frisches Brot zu kaufen.

www.ueberwaldmuseum.de/veranstaltungen

Veranstaltungen

AUG



© Stadt Michelstadt



© Granpar, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons



© Georg Ziergöbel

Fr. 16.08. bis

So. 18.08.

Fr. ab
19.30 Uhr
Sa. und So.
ab 11 Uhr



Michelstädter Altstadtfest

Historische Altstadt Michelstadt
www.historisches-michelstadt.de

Der Förderkreis hist. Michelstadt e. V. ersetzt die Bürger Michelstadts u. ihre Gäste 3 Tage und 2 Nächte lang in Feierlaune bei Livemusik und abwechslungsreichem Programm.

Fr. 23.08.

19.30-21Uhr

Vortrag

„Auf den Spuren abgegangener Orte: Wüstungen in der Grafschaft Erbach“

Referent: Dr. Uli Steiger
Stadtmuseum in der Kellerei,
Einhardspforte 3, Michelstadt
Informationen und Anmeldung
www.michelstadt.de

Unter einer Wüstung versteht man eine Siedlung, die nicht mehr existiert, oder einen Ort, der vom Erdboden verschwunden ist. Den vielfältigen Ursachen hierfür in der Grafschaft Erbach wird Dr. Uli Steiger nachspüren.

Sa. 24.08.

13-18 Uhr

Bilderschau zum 77. Reichelsheimer Michelsmarkt

So. 25.08.

Mo. 26.08.

jeweils

11-18 Uhr

Bilderausstellung „Alt-Reichelsheim“
Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1,
Reichelsheim (Odenwald)

www.museum-reichelsheim.eu

Gezeigt werden die immer wieder gern gesehenen historischen Aufnahmen aus der Schatzkiste des Fotoarchivs.

Sa. 31.08.

15-17 Uhr

So. 01.09.

bis

So. 08.09.

10-17 Uhr

Kinderbuchausstellung „Kinderbücher im Wandel der Zeit“

Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1,
Reichelsheim (Odenwald);

Eröffnung 31.08. um 15 Uhr

www.museum-reichelsheim.eu

Bei Einblicken in alte Kinderbücher werden Kindheitserinnerungen geweckt, etwa beim „Struwelpeter“, „Der gestiefelte Kater“, „Heidi“ oder der „Biene Maja“, etwas von den Wurzelkindern sowie weitere alte Bücher aus den Jahren von 1880 bis 1940.



SEP



© Georg Wittenberger,
Babenhausen
Jüdischerer Friedhof

So. 01.09. **Führung über den jüdischen Friedhof
in Babenhausen**
11-12 Uhr

Referent: Georg Wittenberger
Treffpunkt: Spielplatz Potsdamer Straße,
Babenhausen

www.hgv-babenhausen.de

Der jüdische Friedhof ist das heute noch sichtbare Zeichen, dass in Babenhausen viele Jahrhunderte Juden gelebt haben, wie der älteste Grabstein von 1692 beweist. Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen.



© Freundeskreis Langbein'sche
Sammlung u. Heimatmuseum e. V.

So. 01.09. **Ausstellung**
bis **„Hirschhorns Handwerk im Wandel
der Zeit“**
Sa. 30.11.

Langbein Museum, Alleeweg 2, Hirschhorn
www.museum-hirschhorn.de

Hirschhorn hatte eine reiche Handwerker- und Zünfftetradition. Der Freundeskreis Langbein'sche Sammlung und Heimatmuseum Hirschhorn e. V. lässt die verschiedenen Gewerke mittels Vorträgen und Präsentationen wieder auferstehen.

Fr. 06.09. **Theaterraufführung**
bis **„Graf Eberhard XV und seine drei Frauen“**

So. 08.09. von Regisseur Erich Becker
In der Kellerei, Einhardspforte 3,
Michelstadt


Fr. 13.09. **bis**
Informationen und Anmeldung

So. 15.09. touristik@michelstadt.de
20-22 Uhr www.michelstadt.de

Sa. 07.09. **Traumkugel-Workshop**

Sa. 14.09. Museum der koziol-Glücksfabrik,
Sa. 21.09. Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90
Sa. 28.09. Dauer: 60 Minuten

15 Uhr
Anmeldung erforderlich
gluecksfabrik@koziol.de

 Hier darf man seine eigene Traumkugel basteln. Es gibt jede Menge Figuren und verschiedene Schwebeteile wie Schnee, Sterne und fluoreszierenden Flitter.

www.koziol-gluecksfabrik.de



© koziol »ideas for friends GmbH

Veranstaltungen

SEP



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 07.09.

Offene Führung

Sa. 14.09.

Museum der koziol-Glücksfabrik,

Sa. 21.09.

Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Sa. 28.09.

Dauer: 60 Minuten

16 Uhr

Anmeldung erforderlich



gluecksfabrik@koziol.de

Das koziol-Museum zeigt die bewegte Familien- und Firmengeschichte und informiert unterhaltsam über Zeitgeschehen und Design im Wandel der Jahrzehnte.

www.koziol-gluecksfabrik.de



So. 08.09.2024 – TAG DES OFFENEN DENKMALS

10-18 Uhr

Wasserwerk Vielbrunn

www.museumsstrasse.eu

11-18 Uhr

Pumpstation Rothenberg

www.vvrothenberg.de/alte-pumpe

12-18 Uhr

Technikmuseum TECMUMAS im Kulturdenkmal

„Hamburger Zigarrenfabrik“ Bad König

www.tecmumas.de

14-16.30 Uhr **Oberzent-Museum**

www.geschichte-oberzent.de

14-18 Uhr

Historische Kapelle Bad König

www.hgv-badkoenig.de

14.30-18 Uhr

Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg (freier Eintritt)

www.schlossreichenberg.de/aktiver-sonntagsausflug

Öffnungszeiten unter www.schlossreichenberg.de

15-17 Uhr

Langbein Museum Hirschhorn

mit kostenloser Museumsführung (15.30 Uhr)

www.museum-hirschhorn.de

Weitere Museen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de

SEP



© Gemeinde Wald-Michelbach

Fr. 13.09.

Backtage 2024

ab 19 Uhr

Historisches Backhaus, Einhaus,

Sa. 14.09.

Lapidarium, Wald-Michelbach,

10-14 Uhr

In der Gass 14 A



Eintritt frei; Ansprechpartner: 06207 94240

www.ueberwaldmuseum.de/

[einhaus-backhaus](http://www.ueberwaldmuseum.de/einhaus-backhaus)

Der Museums- und Kulturverein backt zusammen mit den Überwälder Landfrauen im hist. Backhaus leckeres Brot und Kuchen.

SEP



© Zukunftsoffensive
Überwald GmbH

Fr. 13.09. **Nachtwächterführung**

19.30-21 Uhr Historisches Backhaus, Einhaus,
Lapidarium, Wald-Michelbach,
In der Gass 14 A

Kosten: 6 Euro pro Person(TN-Zahl begrenzt)
Anmeldung erforderlich unter
Telefon 06207 94240
info@ueberwald.eu

Führung durch die idyllischen Gassen
von Wald-Michelbach und anschauliche
und lebendige Bilder der Lebens- und
Arbeitsweise der im Überwald lebenden
Menschen bekommen. Am Backhaus ist
frisches Brot zu kaufen.

[www.ueberwaldmuseum.de/
veranstaltungen](http://www.ueberwaldmuseum.de/veranstaltungen)

Sa. 21.09.

17-22 Uhr



„Museum bei Nacht“

im Museum Gruberhof, Groß-Umstadt
mit Kultur, Führungen und Snacks

www.gruberhof-museum.de

Sa. 21.09.2024 – NACHT DER OFFENEN MUSEEN



© Museumsstraße
Odenwald-Bergstraße e. V.

19-24 Uhr

Museum einmal ganz anders erleben:

Zu außergewöhnlicher Zeit mit außerge-
wöhnlichen Aktionen und Illuminationen
präsentieren sich Museen in Südhessen.
Dabei können sich die Besucher direkt auf
den Weg zu den Museen ihres Interesses be-
geben oder sich für eine der Nostalgetouren
mit einem Oldtimerbus anmelden.

Interessierte erhalten eine gesonderte Broschüre mit allen Informationen zu den
teilnehmenden Museen, den Nostalgetouren und Anmeldeformular.

www.museumsstrasse.eu

Veranstaltungen

SEP

Fr. 27.09
bis
Sa. 28.09.



73. Neustädter Tagung mit Vorträgen

Breuberghalle, Breuberg/Neustadt,
Bahnhofstr. 4

www.breuberg-bund.jimdo.com

Der Breuberg-Bund e. V. ist eine Historische Vereinigung zur Erforschung des Odenwaldes und seiner Randlandschaften. Sein besonderes Augenmerk gilt dem Erhalt der Burg Breuberg, ihrer weiteren Erforschung und dem Ausbau des Museums.

OKT



© Burg Breuberg

Fr. 04.10.
19.30 Uhr



Burg bei Nacht

„Nachts, wenn das Käuz'chen ruft“

Sonderführung durch die Burg Breuberg
Informationen und Anmeldung

www.burg-breuberg.de
unter Sonderführungen

Sa. 05.10.
So. 06.10.



Lindenfelser Brauchtumstage und Herbstmarkt

Lindenfelser Museum und Bürgerhaus,
Burgstr. 39-41, Lindenfels

www.lindenfels.de

Das Lindenfelser Museum wird lebendig!
Erleben Sie die alten Handwerksberufe
und genießen Sie traditionelle Speisen.
Im Bürgerhaus erwartet Sie ein Herbst-
markt.



© Natalie Nürnberger

Sa. 05.10.

Traumkugel-Workshop

Sa. 12.10.

Museum der koziol-Glücksfabrik,

Sa. 19.10.

Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Sa. 26.10.

Dauer: 60 Minuten

15 Uhr

Anmeldung erforderlich



gluecksfabrik@koziol.de

Hier darf man seine eigene Traumkugel
basteln. Es gibt jede Menge Figuren und
verschiedene Schwebeteile wie Schnee,
Sterne und fluoreszierenden Flitter.

www.koziol-gluecksfabrik.de



© koziol »ideas for friends GmbH

OKT



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 05.10.

Offene Führung

Sa. 12.10.

Museum der koziol-Glücksfabrik,

Sa. 19.10.

Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Sa. 26.10.

Dauer: 60 Minuten

16 Uhr

Anmeldung erforderlich



gluecksfabrik@koziol.de

Das koziol-Museum zeigt die bewegte Familien- und Firmengeschichte und informiert unterhaltsam über Zeitgeschehen und Design im Wandel der Jahrzehnte.

www.koziol-gluecksfabrik.de



© Umstädter Museums- und Geschichtsverein e. V.

So. 06.10.

Kelterfest zum Saisonabschluss

11-18 Uhr

Museum Gruberhof, Raibacher Tal 22,

Groß-Umstadt



www.gruberhof-museum.de

Ab 13 Uhr Live-Musik mit Nobby & the Bobcats

So. 06.10.

Der aktive Sonntagsausflug

14.30-18 Uhr

Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg,

Schloss Reichenberg 1, Reichelsheim

Informationen und Preise



www.schlossreichenberg.de/aktiver-sonntagsausflug

Die Burg entdecken, ins Verlies steigen, dem Klangbrunnen Musik entlocken.

Jahreszeitliche Mitmachaktionen für

Einzelgäste, kleine Gruppen und Familien.



© OJC e. V.

Do. 10.10.

Vortrag

19-20.30 Uhr

„Landschaftsmaler Georg Vetter“

Referentin: Irmgard Birkert

Hotel Lust, Am Bahnhof, Höchst im Odw.,

Bahnhofstraße

Informationen unter:

www.geschichtsverein-hoechst-odenwald.de

Durch die gräfliche Familie Erbach-Schön-

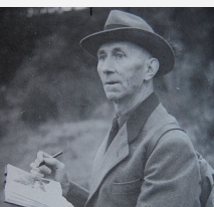
berg und weitere Königer Persönlichkeiten

wurde der talentierte Zeichner in jungen

Jahren gefördert. Unter schwierigen

wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

arbeitete er als freier Künstler und Grafiker.



© Freundeskreis Georg Vetter

Veranstaltungen

OKT

- Fr. 11.10. bis So. 13.10.** **Odenwälder Bauernmarkt Erbach**
mit Infostand Museumsstraße
Odenwald-Bergstraße e. V. und Kartoffel-
dämpfer.
9-18 Uhr



www.odenwaelder-direktvermarkter.de



© Stadtarchiv Oberzent

- Fr. 11.10.** **Vortrag**
19.30-21 Uhr **„Odenwälder Alltagsleben im 3. Reich“**

Referent: Dr. Dirk Strohmenger
Stadtmuseum in der Kellerei,
Einhardspforte 3, Michelstadt
Informationen und Anmeldung
www.michelstadt.de

Vortrag über das Alltagsleben von
(jungen) Menschen in der NS-Zeit.
Dr. Dirk Strohmenger hat sich ausgiebig
mit der NS-Zeit in Publikationen befasst.



© Gemeinde Wald-Michelbach

- Fr. 18.10.** **Backtage 2024**
ab 19 Uhr
Sa. 19.10.
10-14 Uhr
- Historisches Backhaus, Einhaus,
Lapidarium, Wald-Michelbach,
In der Gass 14 A
Eintritt frei; Ansprechpartner: 06207 94240
[www.ueberwaldmuseum.de/
einhaus-backhaus](http://www.ueberwaldmuseum.de/einhaus-backhaus)

Der Museums- und Kulturverein backt
zusammen mit den Überwälder Landfrau-
en im hist. Backhaus leckeres Brot und
Kuchen.



© Zukunftsoffensive
Überwald GmbH

- Fr. 18.10.** **Nachtwächterführung**
19.30-21 Uhr
Historisches Backhaus, Einhaus,
Lapidarium, Wald-Michelbach,
In der Gass 14 A
Kosten: 6 Euro pro Person(TN-Zahl begrenzt)
Anmeldung erforderlich unter
Telefon 06207 94240
info@ueberwald.eu
Führung durch die idyllischen Gassen
von Wald-Michelbach und anschauliche
und lebendige Bilder der Lebens- und
Arbeitsweise der im Überwald lebenden
Menschen bekommen. Am Backhaus ist
frisches Brot zu kaufen.
[www.ueberwaldmuseum.de/
veranstaltungen](http://www.ueberwaldmuseum.de/veranstaltungen)

OKT



© Johannes Kessel

Fr. 25.10.
bis
So. 27.10.



29. Reichelsheimer Märchen- und Sagentage

Veranstaltungsort sowie das gesamte Programm unter

www.reichelsheim.de/tourismus-kultur/volksfeste/maerchen-sagentage

Das Motto in 2024 lautet „Igel, Frosch und Rabe – Geschichten von Verwandlung und Erlösung“.

NOV

Fr. 01.11.
19 Uhr

Vortrag

„Hexenverfolgung im Odenwald“

Referentin: Antje Vollmer

Gasthaus Erbach-Schönberger-Hof (Saal),
Brensbach/Wersau, Backhausstr. 20

Eintritt frei; Anmeldung erforderlich unter
Vortrag@hugv-wersau.de

Weitere Informationen

www.hugv-wersau.de

Antje Vollmer berichtet über Aberglaube,
Teufelswerk und Hexenprozesse im
Odenwald.

Sa. 02.11.

Traumkugel-Workshop

Sa. 09.11.

Museum der koziol-Glücksfabrik,

Sa. 16.11.

Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Sa. 23.11.

Dauer: 60 Minuten

Sa. 30.11.

Anmeldung erforderlich

15 Uhr

gluecksfabrik@koziol.de



Hier darf man seine eigene Traumkugel
basteln. Es gibt jede Menge Figuren und
verschiedene Schwebeteile wie Schnee,
Sterne und fluoreszierenden Flitter.

www.koziol-gluecksfabrik.de



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 02.11

Offene Führung

Sa. 09.11.

Museum der koziol-Glücksfabrik,

Sa. 16.11.

Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Sa. 23.11.

Dauer: 60 Minuten

Sa. 30.11.

Anmeldung erforderlich

16 Uhr

gluecksfabrik@koziol.de



Das koziol-Museum zeigt die bewegte
Familien- und Firmengeschichte und
informiert unterhaltsam über Zeitgesche-
hen und Design im Wandel der Jahrzehnte.

www.koziol-gluecksfabrik.de



© koziol »ideas for friends GmbH

Veranstaltungen

NOV



© Antje Vollmer



© Frank Steckenreuter

Fr. 08.11. Vortrag
19.30-21 Uhr **„Die Kellerei zu Michelstadt“**

**Die Michelstädter Kellerei –
gestern, heute, morgen**

Referentin: Antje Vollmer
Stadtmuseum in der Kellerei,
Einhardspforte 3, Michelstadt
Informationen und Anmeldung
www.michelstadt.de

Die derzeit sichtbare Anlage stammt zum größten Teil aus dem 16. Jahrhundert. Was war davor? Welche Funktion hatte die Anlage? Seien Sie gespannt auf einen Vortrag, der aufzeigt, was man durch einen Brand alles herausfinden kann.

Mi. 13.11. Filmvorführung
19 Uhr **„Die Hübners und ich“ – über eine Odenwälder Bauernfamilie**

Veranstaltungsort: Regionalmuseum
Reichelsheim Odenwald, Rathausplatz 7,
Reichelsheim
Eintritt: 5 Euro

www.museum-reichelsheim.eu

Im Mittelpunkt steht die Bauernfamilie um Peter, Gertrud u. Andreas Hübner, die nahe Brombachtal/Birkert (Pfälzer Höfe) mit Gerätschaften und Traktoren, die über 50 Jahre alt sind, lebt und arbeitet. Filmemacher Oliver Wörner wird an diesem Abend anwesend sein und Fragen des Publikums beantworten.

Do. 14.11. Vortrag
19-20.30 Uhr **„Römer in unserer Region“**

Referent: Arno Schäfer
Hotel Lust, Am Bahnhof, Höchst im Odw.,
Bahnhofstraße
Informationen unter:

www.geschichtsverein-hoechst-odenwald.de

NOV



© Stadt Michelstadt

**Fr. 29.11. bis
So. 22.12.**



72. Michelstädter Weihnachtsmarkt

Öffnungszeiten:

Mi. + Do. 14-20 Uhr; Fr. 14-21 Uhr;
Sa. 11-21 Uhr; So. 11-20 Uhr

www.michelstaedter-weihnachtsmarkt.de
Kunsth Handwerk, weihnachtliche Backspezialitäten, Schmuck und vieles mehr sowie Konzerte, musikalische Darbietungen auf dem Marktplatz, dem Lindenplatz und in der Kellerei.



© Freundeskreis Langbein'sche Sammlung u. Heimatmuseum e. V.

**Fr. 29.11.
Fr. 06.12.
Fr. 13.12.
Fr. 20.12.**
18-19 Uhr



Hirschhorner Advent

Am Langbein Museum, Alleeweg 2,
Hirschhorn

www.museum-hirschhorn.de

Musikalisches Stelldichein mit Weihnachtsmusik (zum Mitsingen), Glühwein und Kulinarischem.



© Umstädter Museums- und Geschichtsverein e. V.

Sa. 30.11.
16-20 Uhr



„Vor-Advent“

auf dem Museumshof Gruberhof,
Raibacher Tal 22, Groß-Umstadt

www.gruberhof-museum.de

Gemütlicher Glühweintreff mit leichter Musik im Hof (kein Museumsbetrieb).

**Sa. 30.11.
So. 01.12.**



Advent im Museum

Veranstaltungsort: Historischer Rathausaal im Regionalmuseum, Rathausplatz 7, Reichelsheim

während der Öffnungszeiten der Reichelsheimer Lichterweihnacht

www.museum-reichelsheim.eu

Das Regionalmuseum zeigt zur Reichelsheimer Lichterweihnacht Handwerk, Hobby und Kunst aus der Region rund um die Gemeinde im oberen Gersprenzthal.

DEZ



© Burg Breuberg

Fr. 06.12.
17.30 Uhr



Nikolausführung (mit Programm und Andacht in der Kapelle) auf Burg Breuberg
Information und Anmeldung unter www.breuberg.de

Veranstaltungen

DEZ

Fr. 06.12.

Sa. 07.12.

17-21 Uhr

So. 08.12.

15-20 Uhr



Wald-Michelbacher Weihnachtsmarkt

Wald-Michelbach, In der Gass 14 A

www.ueberwaldmuseum.de/veranstaltungen

Weihnachtliches im und um das Einhaus.



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 07.12.

Sa. 14.12.

15 Uhr



Traumkugel-Workshop

Museum der koziol-Glücksfabrik,
Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Dauer: 60 Minuten

Anmeldung erforderlich

gluecksfabrik@koziol.de

Hier darf man seine eigene Traumkugel basteln. Es gibt jede Menge Figuren und verschiedene Schwabeteile wie Schnee, Sterne und fluoreszierenden Flitter.

www.koziol-gluecksfabrik.de



© koziol »ideas for friends GmbH

Sa. 07.12.

Sa. 14.12.

16 Uhr



Offene Führung

Museum der koziol-Glücksfabrik,
Erbach, Werner-von-Siemens-Str. 90

Dauer: 60 Minuten

Anmeldung erforderlich

gluecksfabrik@koziol.de

Das koziol-Museum zeigt die bewegte Familien- und Firmengeschichte und informiert unterhaltsam über Zeitgeschehen und Design im Wandel der Jahrzehnte.

www.koziol-gluecksfabrik.de

Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V.

Michelstädter Str. 12

64711 Erbach

Telefon: 06062 70-217

kultur@odenwaldkreis.de

www.museumsstrasse.eu

Die Museumsstraße
freut sich auf Ihren
Besuch!